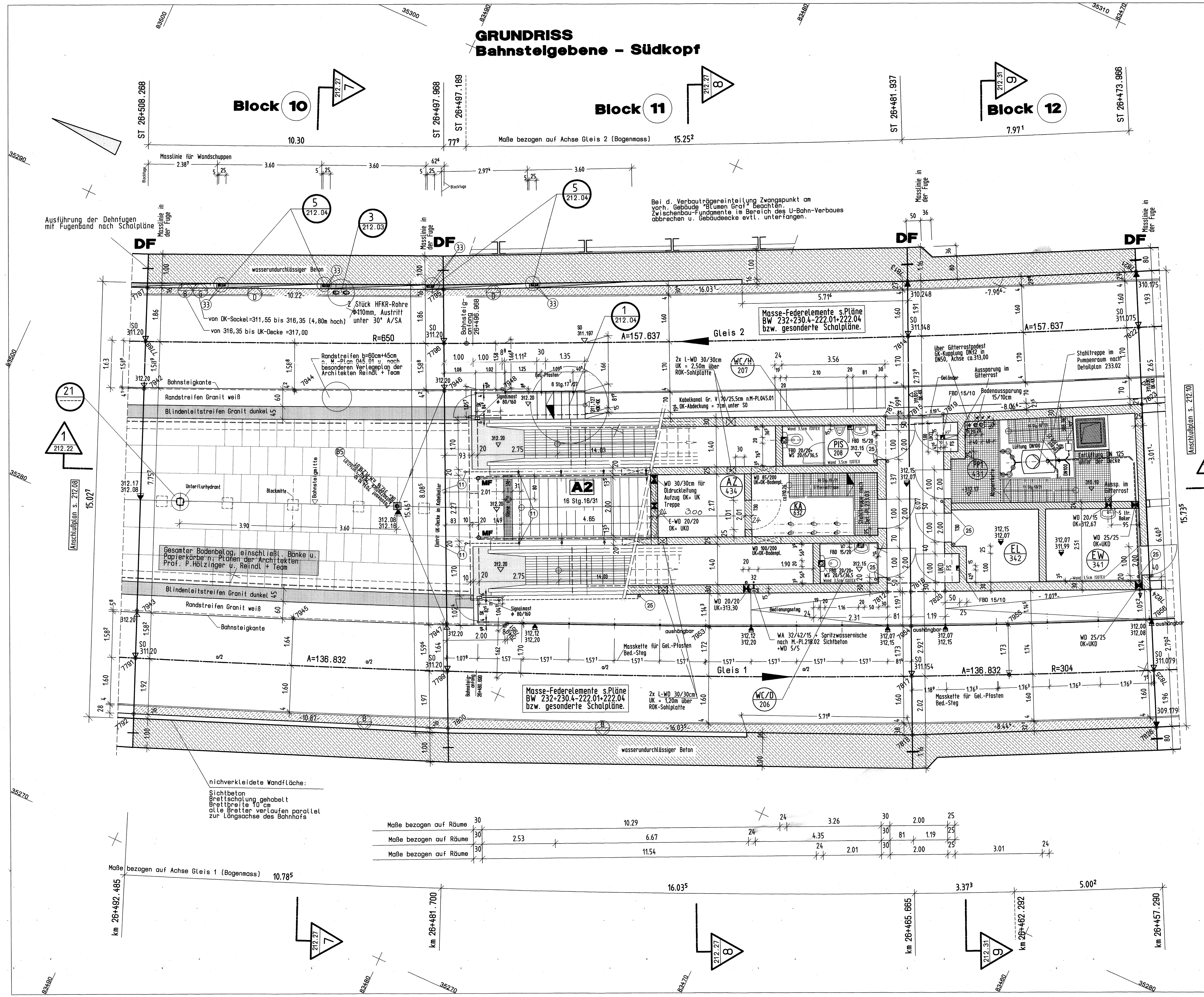
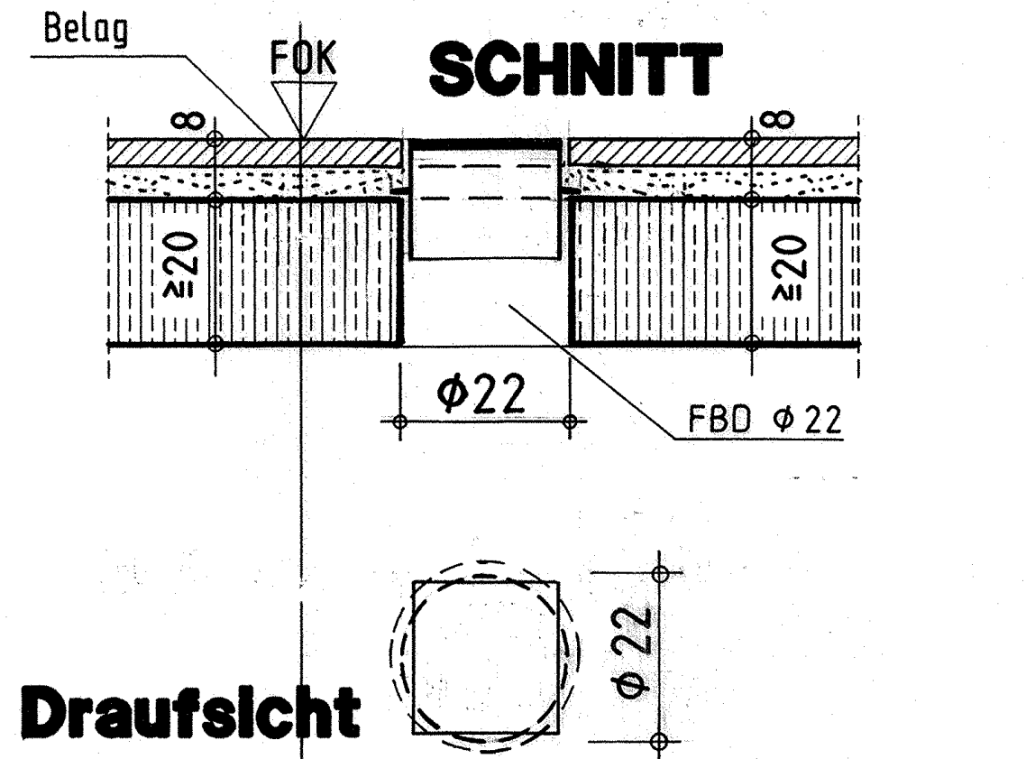
GRUNDRISS
Bahnsteigebene – Südkopf


Block 10
Block 11
Block 12
ST 26+508.268
ST 26+497.968
ST 26+497.189
ST 26+481.937
ST 26+473.966
Maße bezogen auf Achse Gleis 2 (Bogenmass)
Masslinie für Wandschuppen
Ausführung der Dehnfugen mit Fugenband nach Schalpläne
Bei d. Verbauträgereinteilung Zwangspunkt am vorh. Gebäude "Blumen Graf" beachten. Zwischenbau-Fundamente im Bereich des U-Bahn-Verbaues abbrechen u. Gebäudecke evtl. unterfangen.
DF
wasserundurchlässiger Beton
Masse-Federelemente s.Pläne BW 232+230.4-222.01+222.04 bzw. gesonderte Schalpläne.
Gleis 2
Gleis 1
A=157.637
A=136.832
R=650
R=304
Bahnsteigkante
Randstreifen Granit weiß
Blindenleitstreifen Granit dunkel
Unterflurhydrant
Blockmitte
Gesamter Bodenbelag, einschließl. Bänke u. Papierkörbe n. Plänen der Architekten Prof. P.Hölzinger u. Reindl + Team
A2
16 Stg.16/31
WC/H 207
PIS 208
AZ 434
KA 632
PP1 431
EL 342
EW 341
WC/D 206
Anschlußplan s. 212.08
Anschlußplan s. 212.10
nichtverkleidete Wandfläche: Sichtbeton Brettschalung gehobelt Brettbreite 10 cm alle Bretter verlaufen parallel zur Längsachse des Bahnhofs
Maße bezogen auf Räume
Maße bezogen auf Achse Gleis 1 (Bogenmass)
km 26+492.485
km 26+481.700
km 26+465.665
km 26+462.292
km 26+457.290

DETAIL ㉑ M=1:10

Aussparung Spritzwasser-Anschluß (Unterflur)
Anschluß 3/4" Schraubgewinde



ABDECKUNG:
z.B. Pass. Meku Aufsatzstück 5084.81
ABDECKPLATTE OHNE EINLAUFSCHLITZE
SICHERUNG DER SCHRAUBEN GEGEN
HERAUSZIEHEN MIT SICHERUNGSRINGEN
ABDECKPLATTE MIT KETTE SICHERN

Diese Werkpläne M. 1:50 sind für alle Planungsbereiche, z.B. auch Schalungspläne maßgebend und verbindlich.

Alle Maße sind vor der Ausführung zu überprüfen und Unstimmigkeiten sofort mit der Bauleitung bzw. Planung zu besprechen.

Sämtliche Installationen, Durchbrüche und Schlitze sind zeichnerisch festzulegen und dürfen erst nach Übereinkunft mit der zuständigen Planung ausgeführt werden.

Bei allen Aufputzleitungen wie Starkstrom, Schwachstrom, Wasser,Dampf o.ä., sind bei allen Wand- oder Pfeilerdurchgängen durchgehende Hülsrohre einzubauen, die fliesen-,putz- oder wandbündig abschließen müssen.

Alle Eisenteile bestens feuerverzinkt, nach der Verzinkung sind Nacharbeiten wie sägen, feilen, schweißen o. ä. nicht statthaft.

SML-Entwässerungsleitungen sind als muffenlose Abflußrohre (ML) mit CV-Verbindungen (mit glatter Spannhülse aus rostfreiem Chromstahl) auszuführen.

Alle Rohrleitungen und Leerrohre sind durch Befestigungen an der Armierung in ihrer Lage zu fixieren und gegen Auftrieb zu sichern.

Alle sichtbar bleibenden Betonkanten sind 1 cm abzukanten.

G	Sichtbeton bei glatter Betoplanschalung: bei Brüstungen und Wänden: senkrechte Stöße in gleichmäßigen Abständen bei Decken: Schalplattenlängsseiten parallel zu den Beleuchtungausssp.
S	Grobgespitzte Sichtbetonflächen ohne Scharrierkanten
S	Mögliches Spitzen (Betondeckung 5 cm)
ST	Sichtbetonflächen gestockt
B	Sichtbeton mit ebener, gehobelter, 10cm breiter Brettschalung. Alle Bretter verlaufen parallel zur Längsachse des Bahnhofs. Bretterlängen (Stöße) in regelmäßigen Abständen. Im Radiusbereich: Dachlatten gehobelt, sonst wie vor.
N	Natursteinverkleidung nach Detailplan
K	Keramische Wandverkleidung nach Detailplan
E	Verkleidung mit Emailtafeln
D	Verkleidung nach Detailplänen der Architekten Prof. P.Hölzinger u. Reindl + Team

Grundwasserspiegel und Felshorizont nach Bodenprofilplänen Nr. 060.01.20 + 060.02.20 + 061.01.20. Dehnfugenband mit Mittelschlauch nach LV.

Befestigung von Mauerwerk an Beton: Trimborn-Mauerprofil 25/25 mit L 120/3, Abstand ca. 50 cm s. Regeldetail "25"

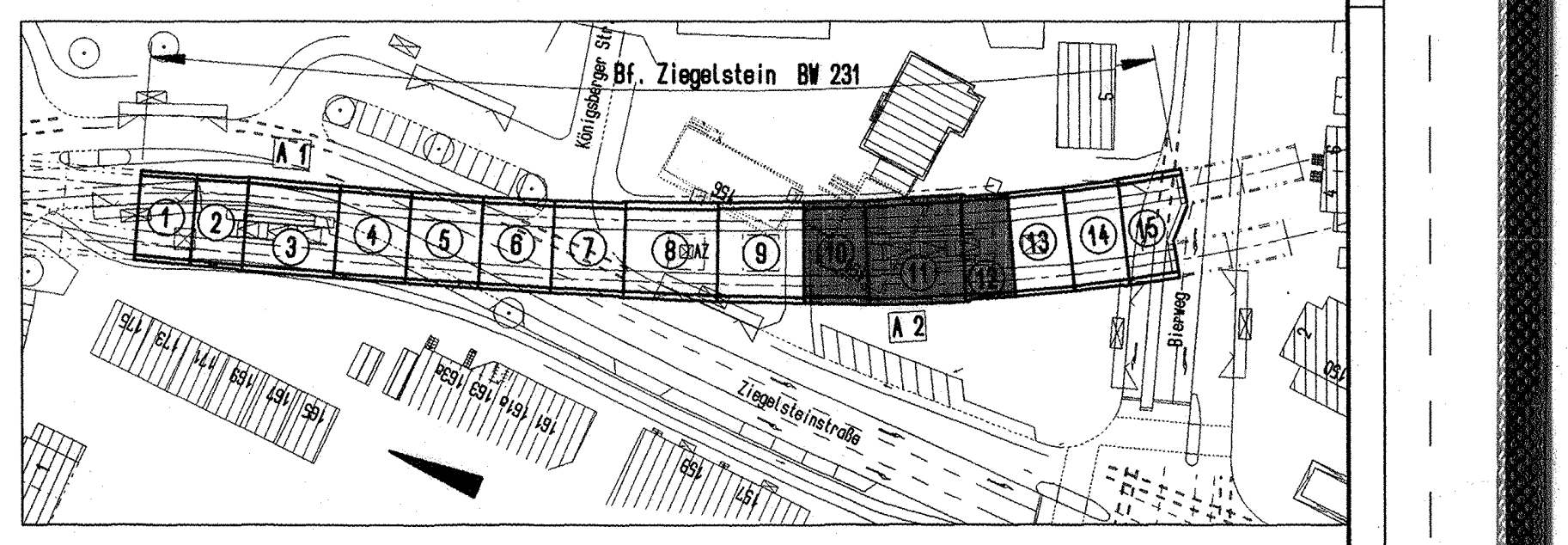
Achtung : Alle einbetonierten bzw. eingemauerten Kabelschutzrohre aus hochtemperaturbeständigem, flammwidrigem und halogenfreiem Kunststoff für mittelschwere, mechanische Beanspruchung, zugelassen zum einbetonieren. BRANDKLASSE V 0
Alle Kabelschutzrohre mit Zugdraht versehen.
Alle Stöße sind zugfest u. wasserdicht zu verbinden.

25 EBD 5/5cm oder 1 Φ 40 FB-Durchbruch zum Kabelkeller (HFXP-Rohr)

Bezugszeichnungen :
- 212.04 Gleisebene
- 212.18 Straßenebene
- 212.14 Deckenuntersicht
- 212.22 Längsschnitte 1-1 + 1.1-1.1
- 212.27 Querschnitte 7-7 + 8-8
- 212.31 Querschnitt 9-9 + Teilschnitt 1.2-1.2
- M 045.01 Bahnsteig/Bed.-Steig mit Schallschutz Kabelkanal u. Entw.
- M 218.01 Entwässerung, Details, Einläufe u. Pumpenraum
- M 218.07 Einbetonierte Entwässerungsleitungen durch Dehnfugen
- M 220.01 Standart Beleuchtung, U-Bahnhöfe
- M 233.01 Geländer, Handläufe innen
- M 234.01 Dehnfugenausbildung
- M 239.01 Festtreppe, Grundriss u. Schnitte
- M 242.16 Sperrenanlage ohne Balken - Übersicht

- N 214.01 Elektr. Durchverbindung im Bahnhof u. Tunnel
- N 214.10 Elektr. Durchverbindung in der Wand bzw. Sohle Dehnfugenüberbrückung
- N 220.09 Schienenhöckerbefestigung

ALLE AUSBAUPLÄNE DER ARBEITSGEMEINSCHAFT U-BAHNHOF ZIEGELSTEIN
PROF. J.P. HÖLZINGER u. REINDL + TEAM



Bahnsteig:
FUSSBÖDEN :
Vorderer Randstreifen 60cm breit, n. Architektenplan Reindl+Team, weiß = 13.60 m²
Blindenleitstreifen 45cm breit, n. Archt.-plan Reindl + Team, dunkel = 10.20 m²

Für den gesamten Belag des Bahnsteiges sind die Pläne des Architekturbüros, REINDL + TEAM, maßgebend.

Fläche Granitbelag = ca. 67,30 m²
Die Schachtabdeckungen im Fußboden sind in die Belagsbahnen einzupassen.
Bahnhofsnamen u. Beschilderungen n. besonderen Plan.

Wände u. Decken nach Planeintrag.

WÄNDE UND DECKEN :
Betonwände u. Decken mit Wärmedämmung laut Planeintrag.
Dämmplatten z.B. ISOTEX HS 35/II bzw. 50/III oder gleichwertig, in die Schalung bzw. n. LV eingelegt, im Beton verankert, Stoßfugen überspannt.
Zweilagiger Putz mit Dispersionsfarbanstrich.
Wärmedämmung Wand : 35/II : WC/206, WC/207, PIS/208, EW/341
Decke : 50/III : Räume wie vor
Betonwände u. Decken ohne Wärmedämmung in glattem, ebenen Sichtbeton nach LV, Anstrich mit Dispersionsfarbe.
Gemauerte Wände: (HLZ A/1,2/150/MG II) 2-lagig verputzt, MG II, Anstrich mit Dispersionsfarbe.
Dehnfugenabdeckungen bei Wand- u. Deckenputz mit nichtrostenden Profilen (z.B. Protektor).

WC/206 + WC/207 bzw. PIS/208
Wandfläche bei Waschbecken u. Pissoir raumhoch gefliest (ansonstzen geputzt) Wandfliesen 15/15 weiß.

FUSSBÖDEN :

BEDIENUNGSSTEIG :
Bedienungssteig, Vorräume :
Betonwerksteinplatten 30/30/3cm, im Mörtelbett, Gesamtaufbau ca. 7-8cm.-Schachtabdeckungen im Fußboden sind in die Werksteinplattenbahnen einzupassen.

EL/342 + EW/341
Fußboden :
2mm PVC-FREIER BELAG. z.B. TARKETT NOVA NR. 707 - OZEAN
78mm Estrich (Synth. Anhydrit- oder Spezialzement)

PP/431
-Sohle- Gefälleestrich 5-10cm, im Gefälle zum Pumpensumpf
Oberfläche geglättet und gestrichen.

WC/206 + WC/207 + PIS/208 :
Steinzeugfliesen 10/10, grau, im Mörtelbett, auf 30 mm extrudierten Hartschaumplatten WD. Gesamtaufbau 80 mm.

RAUM	Fläche m2	Umfang m
WC/207	2,00	5,60
PIS/208	2,55	6,45
WC/206	2,85	6,85
EL/342	6,95	11,05
PP1/431	15,20	15,85
Bed.-Steig und Vorräume	43,90	

Nr.	Datum	REVISIONEN	Durch	Gesehen	Gruppenl.
30	11.05.04	BESTANDSPLAN			
22	21.07.98	Passavant und Unterflurhydrant geändert			
21	15.04.98	Kabelkanalhöhe im Block 12	Ds		
20	07.03.98	Freigabe zur Ausführung	egerer		
00	31.01.98	Ausgabe zur Vorprüfung	egerer		

U-BAHN NÜRNBERG

WAYSS + FREYTAG

PLAN NR. U 2
BA 4.1 - BW 231
212. 09.30

BAHNHOF - ZIEGELSTEIN
BLOCK 10 + 11 + 12
Grundriß - Bahnsteigebene
Detail "21"

ERS. FÜR
BA

Maßstab
1 : 50/10

	Datum	Name
Bearb.	31.01.1998	egerer
Gez.	31.01.1998	egerer
Gepr.		

AUFGESTELLT: 31.01.1998 A 3235 I
K+S BERATEN PLANEN
KÖHLER+SEITZ
BERATEN und PLANEN GmbH
Waldaustraße 13
90441 Nürnberg
Tel. (09 11) 62 38- 0
Fax (09 11) 62 38-100
gezeichnet:

Nürnberg, den 10.3.98
Tiefbauamt / U-Bahnbau
iA

h/b = 841 / 1189